

HÜHNERSPUREN IN DER GESCHICHTE



IN DER ANTIKE

Hühner haben bereits im Alten Ägypten und im Römischen Reich Spuren hinterlassen. Die Menschen haben sie in Stein gemeißelt und auf Zeichnungen und Fresken verewigt.



IM MITTELALTER

Im Lauf der Zeit hat der Mensch gelernt, Hühner zu halten. Er hat ihnen Ställe gebaut, um sie vor Raubtieren und Unwetter zu schützen, ihnen zu Fressen gegeben und sie so immer weiter zu Haustieren gemacht.



ZUR ZEIT DER ABENTEURER UND ENTDECKER

Dann haben die Hühner die Welt erobert. Sie haben Entdecker und Händler auf ihren Reisen zwischen Ost und West bis nach Amerika begleitet und sind an Orte gelangt, wo sie noch niemand zuvor gesehen hatte.



IM 19. JAHRHUNDERT

Das 19. Jahrhundert war so etwas wie das „Jahrhundert der Hühner“. Hühner waren damals ganz groß in Mode und überall auf der Welt versuchte man, immer schönere Rassen zu züchten, die immer mehr Eier legten.